15.10.2012 - Bayern2

Geld als Fluch: Bayern2Wohin fließen die Einnahmen der Kirche?

Ein Beitrag von Christiane Hawranek

Die christlichen Kirchen nehmen allein durch die Kirchensteuer zusammen etwa 10 Milliarden Euro ein. Wofür werden sie eigentlich verwendet? Laut der katholischen Laien-Bewegung "Wir sind Kirche" gibt es auf den Ausgabenlisten viele große Unbekannte. Zum Beispiel: Wie viel Geld bekommt eigentlich der Vatikan?

> Link

Auszug aus dem Kommentar:

Laut der katholischen Laien-Bewegung „Wir sind Kirche“ gibt es auf den Ausgabenlisten viele große Unbekannte. Zum Beispiel: Wie viel Geld bekommt eigentlich der Vatikan? Sicher ist nur: Neben Italien und den USA zählt Deutschland zu den wichtigsten Financiers des winzigen Kirchenstaats. Und was die kirchlichen Einrichtungen wie Kindergärten, Seniorenheime oder Krankenhäuser betrifft – da trägt zwar das Schild an der Eingangstüre die Aufschrift „katholisch“ oder „evangelisch“. Das heißt aber noch lange nicht, dass die Kirchen diese Einrichtungen auch finanzieren. In Wirklichkeit stammen laut „Wir sind Kirche“ nur 10 bis 20 Prozent der laufenden Kosten für Kindertagesstätten von den Kirchen, dafür aber ein großer Teil vom Staat. Ähnliches gilt für christliche Hilfsorganisationen: Caritas, Diakonie Katastrophenhilfe, Miserior – ohne die üppigen Geldgeschenke vom Staat wäre es den Kirchen nicht möglich, sich mit ihrem „barmherzigen Samariter“-Image zu schmücken.

...

Es stellt sich die Frage: Gibt es überhaupt sauberes Geld aus Finanzspekulationen? Laut „Wir sind Kirche“ ist es nicht einmal ausgeschlossen, dass dadurch Unternehmen Geld von den Kirchen bekommen, die im Waffenhandel tätig sind. Es gibt keine Gütesiegel nach dem Motto „fair gehandelt“ für Finanztransaktionen.
Zuletzt geändert am 16.10.2012